

# Einige zum Auguste-Bade dienliche Remarques.

1. Alle geschwinde Veränderungen, als aus der Hitze in die Kälte, und aus der Kälte in die Hitze, ist schädlich, muß daher so wohl wenn man aus dem Bade kömmet, als auch aus dem Bette steigt, der Leib allemahl wohl bedecket werden!

2. Im Bade nicht mit blosem Kopffe sitzen, auch nichts trincken, es habe Rahmen wie es wolle, und sey gleich kalt oder warm.

3. Bevor man ins Bad gehet sich vom Urin, 2c. entladen.

4. Nicht zu warm, nicht zu kalt, nicht zu tieff, auch nicht über die verordnete Zeit in dem Bade sitzen.

5. Personen so mit der güldnen Ader oder monathlichen Zeit überfallen werden, enthalten sich des Bades so lange sie solches spühren.

6. Starckes Trincken, oder vielmehr Sauffen, ist so schädlich, als hingegen behöriges Trincken nützlich, jedoch daß alles hitziges Geträncke vermieden werde.

7. Im Essen muß man sich verdaulicher Speisen bedienen, dahero geräuchert- und eingesalzenes Fleisch, Fische, wie auch Erd-Schwämme und was Blöhungen machet, gänzlich vermeiden werden, nicht weniger, starcke Gewürze, Zucker, Salz und Essig, sehr mäßig zu gebrauchen sind, auch nicht zu hastig und zu viel auf einmahl Essen, gut ist.

8. Im Schlaffen und Wachen, wie auch in der Motion, als gehen, stehen 2c. ist die Mittel-Strasse die dienlichste.

Mit wenig Worten will nur noch anführen diejenigen Kranckheiten, bey welchen dieser August-Brunnen seine sonderliche Wirkung hat spüren lassen:

1. In Lähmung.
2. Schwächung, und
3. Reißen derer Glieder.
4. Bey Blut-Flüssen.
5. In Verstopffung der Monathlichen Zeit.
6. Beym weißen Flusse.
7. Verschleimten und verkälteten Mutter.
8. In denen unterschiedenen Vorfällen bey der Güldenen Ader.
9. In Ausschlagung des Leibes, als Krätze und dergleichen.
10. In alten offenen Schäden.
11. Beym Steine.
12. In langwierigen Kopff-Schmertz.
13. In allerhand Augen-Beschwerden.
14. In Mutter-Beschwehrung und Colica.
15. In Schwindel.
16. In Melancholie und Milz-Beschwehrungen.

Endlich ist dieses Bad über Haupt ein stärckendes Mittel, dessen Effect und Tugenden man absonderlich nach dessen Gebrauch erst recht inne wird.

Tabella, wie das Augustus-Bad, nebst der hierbey ge-  
ordneten Medicin, in nachfolgenden Tagen zu gebrauchen;

Als: Die erste Woche:

Tage:	Wird einge- nommen:		Wird gebadet:				Wird einge- nommen:		Wird geru- het.	
			Wie tieff:		Wie lange:					
	Vormit- tage.	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.
Sonntag										
Montag										
Dienstag										
Mittwoch										
Doñerstag										
Freitag										
Sonabend										

Die andere und dritte Woche:

Tage:	Wird einge- nommen:		Wird gebadet:				Wird einge- nommen.		Wird geru- het.	
			Wie tieff:		Wie lange.					
	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.	Vormit- tage:	Nach- mittage.
Sonntag										
Montag										
Dienstag										
Mittwoch										
Doñerstag										
Freitag										
Sonabend										

Die Vierdte als die Erste.

# Einige zum August

1. Alle geschwinde B  
und aus der Kälte  
wenn man aus dem Bade  
Leib allemahl wohl bedecket

2. Im Bade nicht n  
habe Nahmen wie es woll

3. Bevor man ins B  
4. Nicht zu warm,  
verordnete Zeit in dem Bai

5. Personen so mit i  
fallen werden, enthalten si

6. Starckes Trincken  
hingegen behöriges Trinck

vermieden werde.

7. Im Essen muß i  
geräuchert und eingesalzen

und was Blöhungen mach  
starcke Gewürze, Zucker,

auch nicht zu hastig und

8. Im Schlaffen un  
stehen zc. ist die Mittel-S

Mit wenig Worten  
bey welchen dieser August

lassen :

1. In Lähmung.  
4. Bey Blut-Flüssen.

6. Beym weißen Flusse.  
8. In denen unterschieden

Ausschlagung des Leibes,  
nen Schäden. 11. Beym

13. In allerhand Augen-  
und Colica. 15. In C

Beschwehrungen.  
Endlich ist dieses Bad über  
Eugenden man absonde

Arques. 2

die Kälte,  
ero so wohl  
steiget, der

trincken, es

den.  
ht über die

Zeit über:  
ühren.

hädlich, als  
Geträncke

en, daher  
Schwämme

cht weniger,  
auchen sind,

als gehen,

ranckheiten,  
g hat spüren

rer Glieder.  
lichen Zeit.

en Mutter.  
er. 9. In

n alten offe:  
Schmerz.

eschwehrung  
und Milch

Effect und  
me wird.

